



AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME



DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren

Zusatzmontageanleitung

Originalbetriebsanleitung

DEU

ENG

FRA

HUN

ITA

RUS

SLK

SPA

Vorsprung mit System



DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren



Inhaltsverzeichnis

1. Elektrische Sicherheitshinweise	3
1.1 Elektroinstallation	3
2. Entsorgungshinweise	3
3. Mitgeltende Unterlagen	4
4. Brandschutzerweiterung DTN 80	4
5. Montageschritte	5
6. Verdrahtungspläne	8
6.1 Übersicht Abschaltplatine	8
6.2 Abschaltplatine einflügelig	9
6.3 Abschaltplatine zweiflügelig	10
7. Anschluss an Rauchschaltzentrale <u>mit</u> Leitungsüberwachung	12
7.1 Rauchschaltzentrale RSM-H	12
7.2 Feststellanlagen-Zentrale FSZ-Basis	13
8. Anschluss an Rauchschaltzentrale <u>ohne</u> Leitungsüberwachung	14
8.1 Rauchschaltzentrale RSM-H	14
8.2 Feststellanlagen-Zentrale FSZ-Basis	15

1. Elektrische Sicherheitshinweise

1.1 Elektroinstallation

Lebensgefahr durch Stromschlag



- Die Elektroinstallation ist von einer Elektrofachkraft auszuführen.
- Die Elektroinstallation (230 V AC/50 Hz) ist bauseits zu erstellen.
- Zum Anschluss muss eine SCHUKO-Steckdose vorhanden sein.
- Ist keine SCHUKO-Steckdose vorhanden, ist bauseits ein allpolig trennender Hauptschalter vorzusehen.



- Die Spannungsfreiheit der Anlage muss für den Zeitraum der Arbeiten gewährleistet sein.
- Der Anschluss ist gegen irrtümliches Einschalten zu sichern und die Spannungsfreiheit der Anlage ist festzustellen.



Wird eine Beschädigung der Netzanschlussleitung festgestellt, so ist der Netzstecker sofort aus der Schukosteckdose zu ziehen oder der Hauptschalter auf AUS / 0 zu stellen. Die Netzanschlussleitung ist von einer Elektrofachkraft zu ersetzen.



Montagehinweise

- ▷ Für Litzen sind Aderendhülsen zu verwenden.
- ▷ Isolieren Sie nicht benutzte Adern.
- ▷ Sichern Sie lose Adern beziehungsweise Leitungen.
- ▷ Es sind die in den Plänen angegebenen Leitungstypen zu verwenden.

2. Entsorgungshinweise



Beachten Sie, dass die Türanlage mit Elektronikteilen ausgestattet ist.

Nehmen Sie die Entsorgung des Verpackungsmaterials über das vorgeschriebene Recyclingsystem vor.

Am Ende ihrer Lebensdauer ist die Türanlage nach den entsprechenden nationalen Vorschriften zu entsorgen:

- Stoffe wie Aluminium, Kunststoff, Eisen, elektrische Kabel usw. sind Feststoffe, die autorisierten Zentren der jeweiligen Wiederverwertung zu übergeben sind.
- Andere Bauteile wie die Platinen der elektronischen Schaltkreise, Kondensatoren, Batterien, Magnete usw. können Schadstoffe enthalten. Übergeben Sie deshalb alle Komponenten autorisierten Unternehmen oder den kostenlosen kommunalen Sammelstellen zur Entsorgung.

DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren

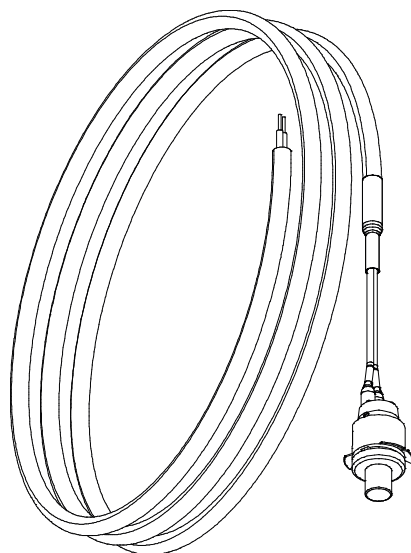
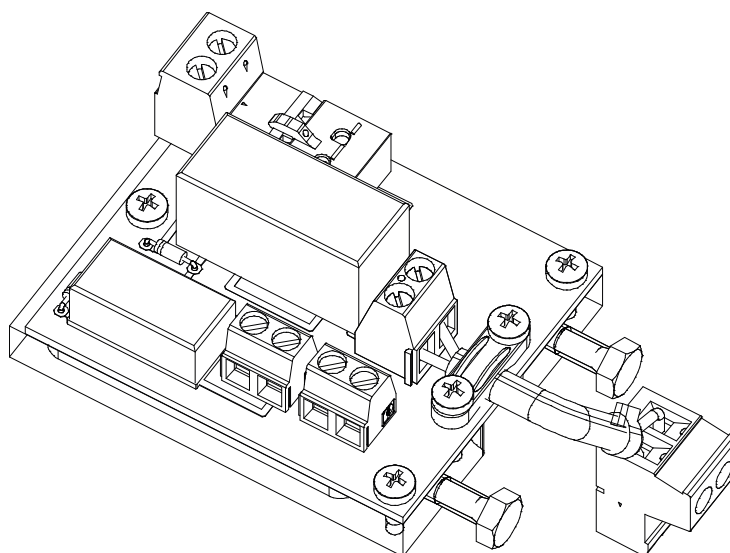


3. Mitgelieferte Unterlagen

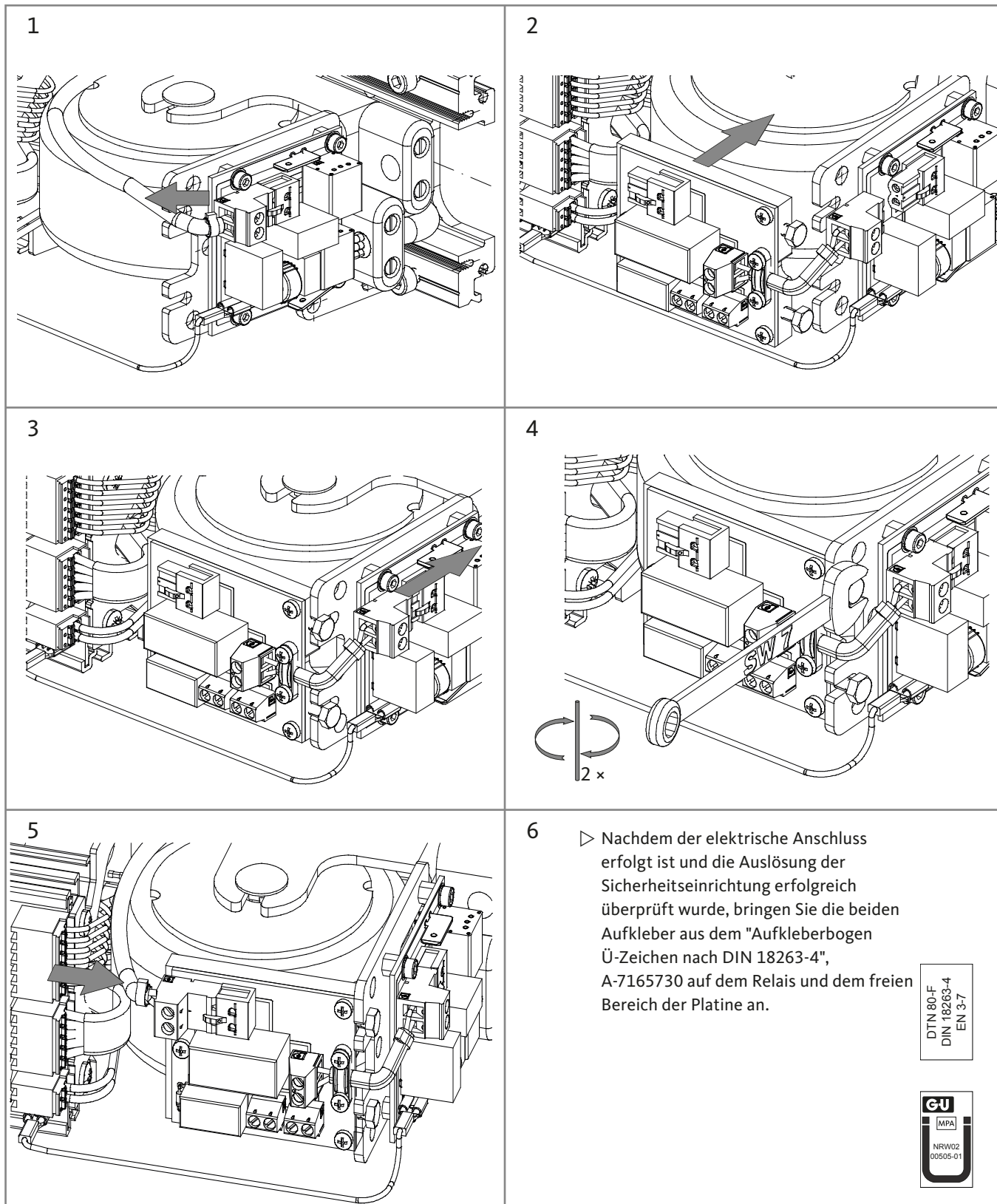
Beachten Sie für diese Anleitung folgende Unterlagen:

- **DTN 80, Elektrotechnische Dokumentation**
Anschlusspläne und Inbetriebnahme
- **DTN 80, Drehtürantrieb, Montageanleitung**

4. Brandschutzerweiterung DTN 80



5. Montageschritte

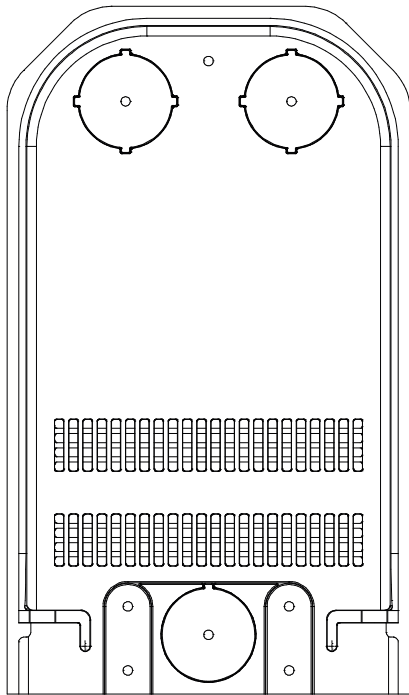


DTN 80-F

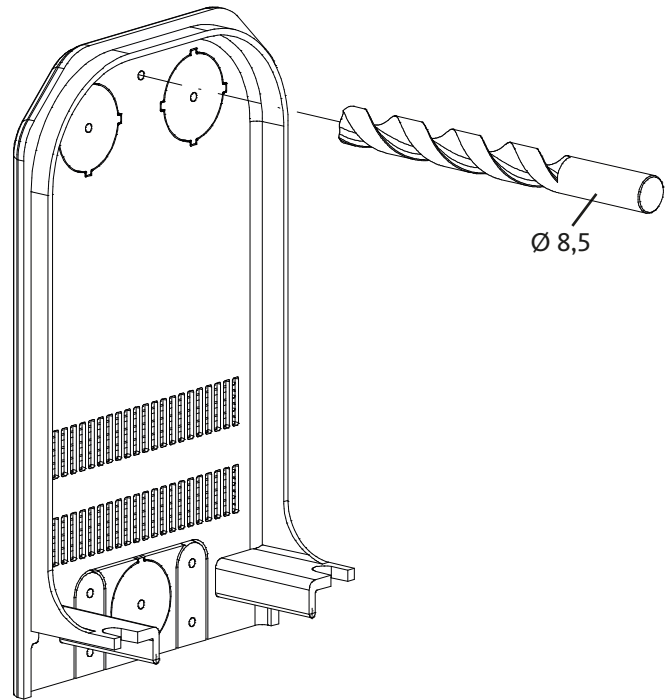
Drehtürantrieb für Brandschutztüren



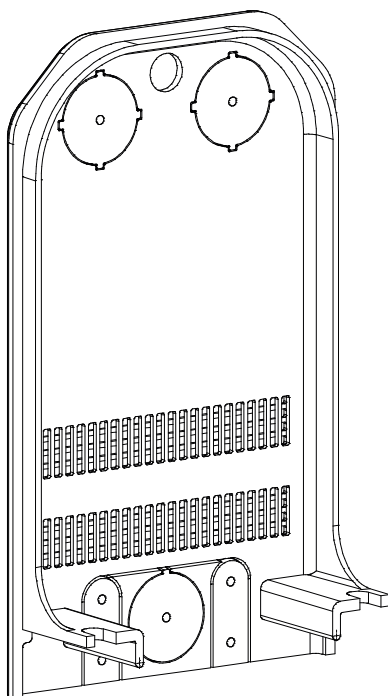
7



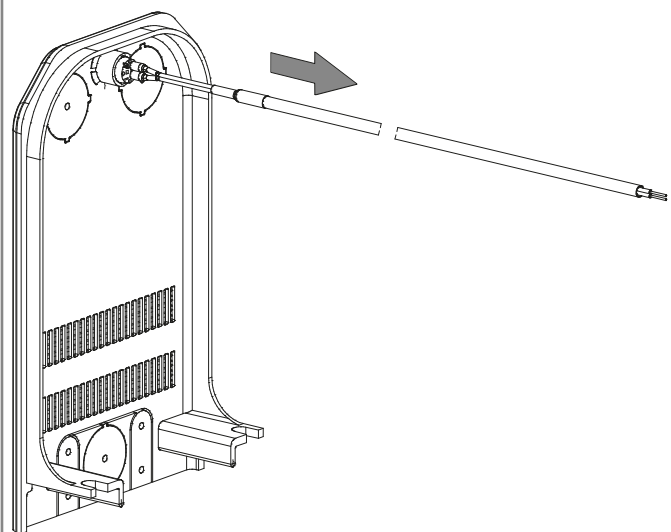
7.1



7.2



7.3



Drucktechnisch bedingt leere Seite

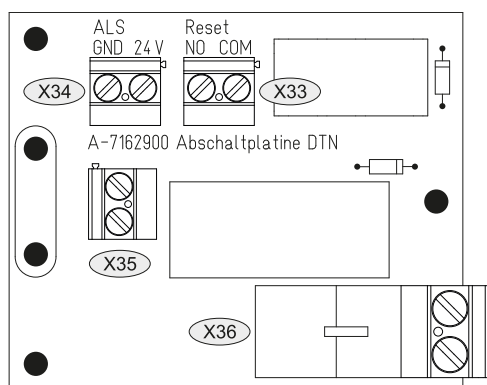
DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren



6. Verdrahtungspläne

6.1 Übersicht Abschaltplatine



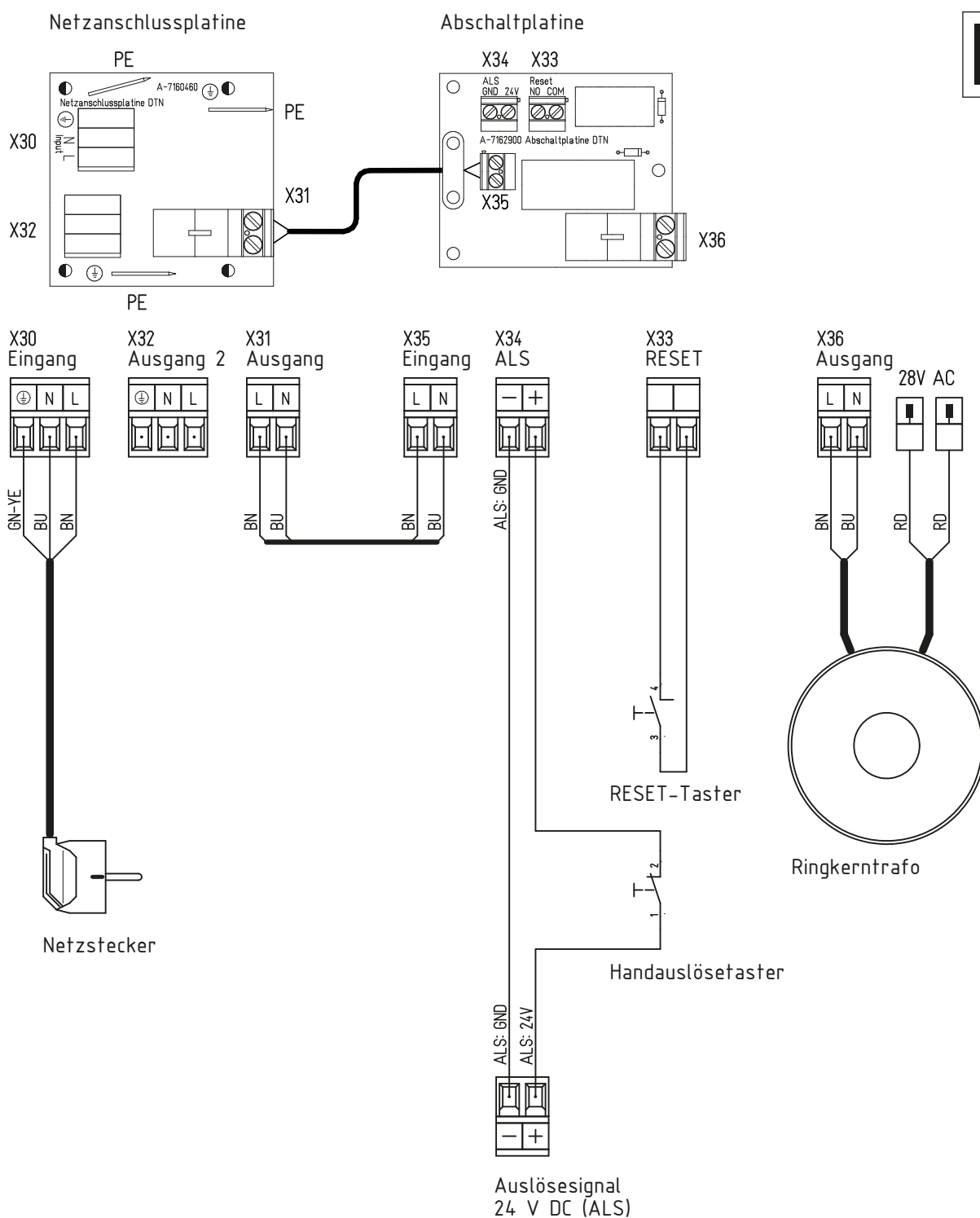
Legende

Name	Verwendung	
X33	Reset-Taster	
	1	+24V DC (COM)
	2	Reset (NO)
X34	Eingang Auslösesignal 24V DC (ALS)	
	1	+24V DC
	2	GND
X35	Eingang Netzspannung 230V AC	
	1	Phase L 230V AC / 50Hz
	2	Neutralleiter N
X36	Ausgang Netzspannung 230V AC	
	1	Phase L 230V AC / 50Hz
	2	Neutralleiter N

6.2 Abschaltplatte einflügelig



► Tauschen Sie bei einem Defekt des Ringkerntrafos zusätzlich unbedingt die Abschaltplatte aus.



DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren

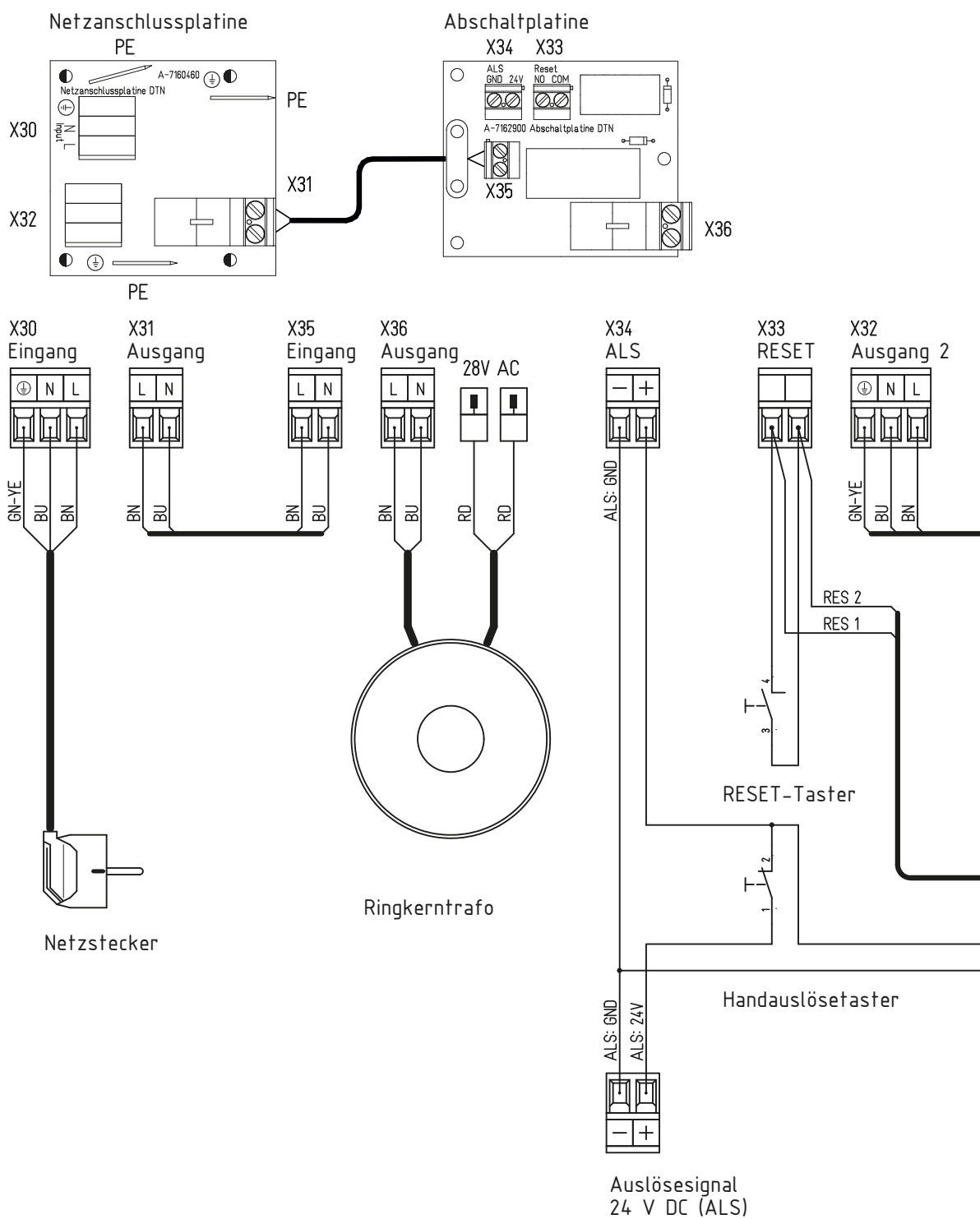


6.3 Abschaltplatte zweiflügelig



► Tauschen Sie bei einem Defekt eines Ringkerntrafos zusätzlich unbedingt die jeweilige Abschaltplatte aus.

Antrieb 1

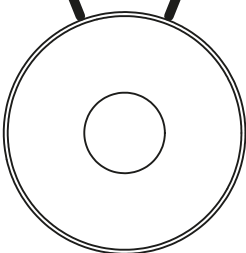
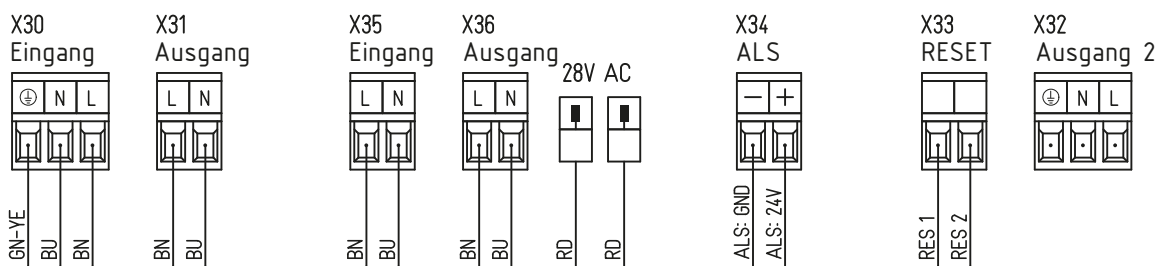
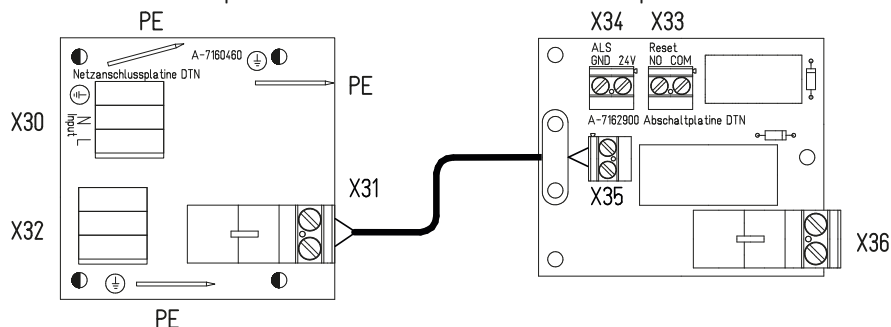




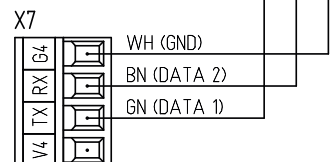
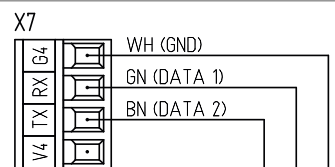
Antrieb 2

Netzanschlussplatine

Abschaltplatine



Ringkerntrafo



■ Kommunikationsleitung DTN 80 2-flg (A-7165800)

▷ Gangflügel - P-Nr 21: 1

▷ Standflügel - P-Nr 21: 2

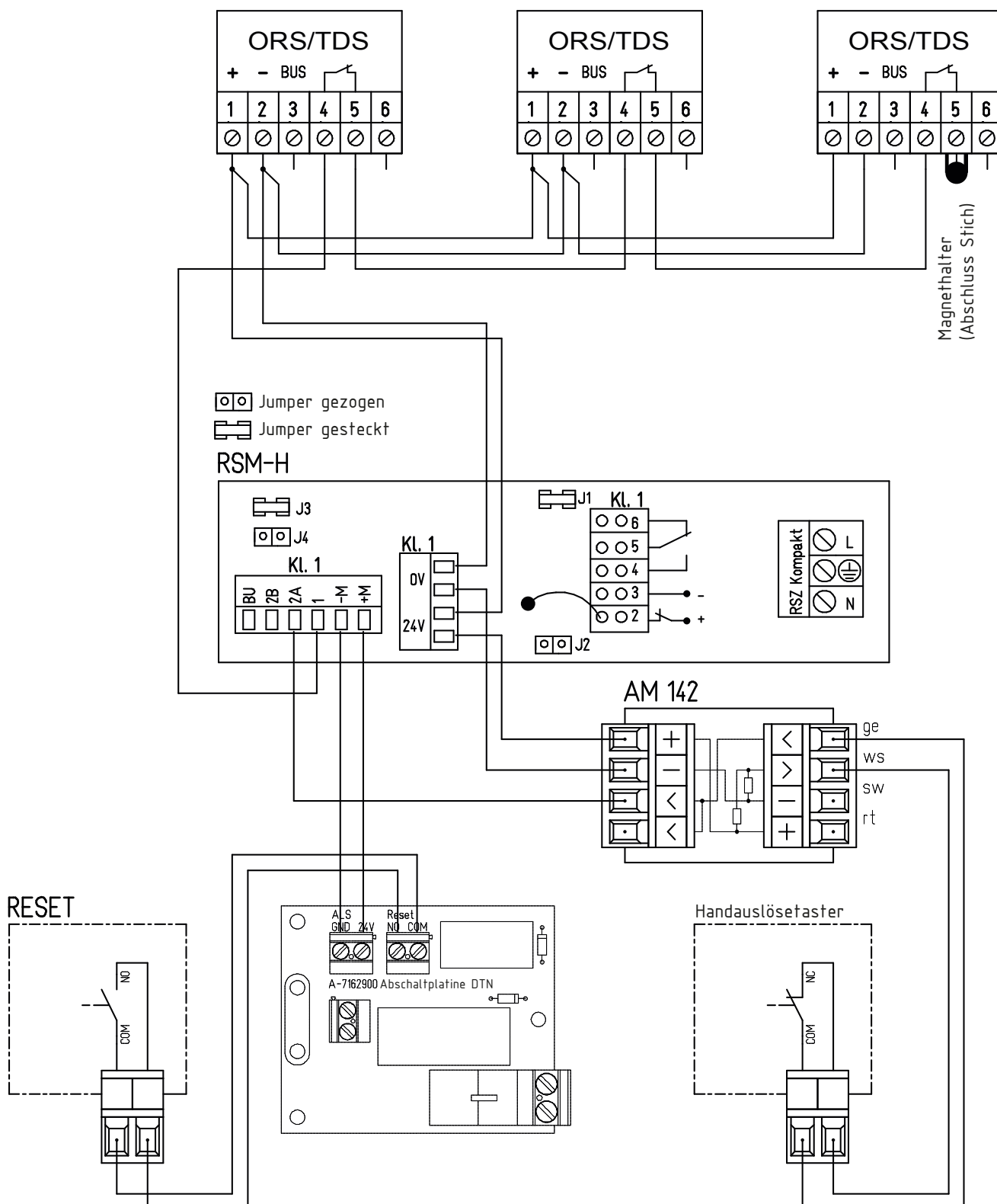
DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren

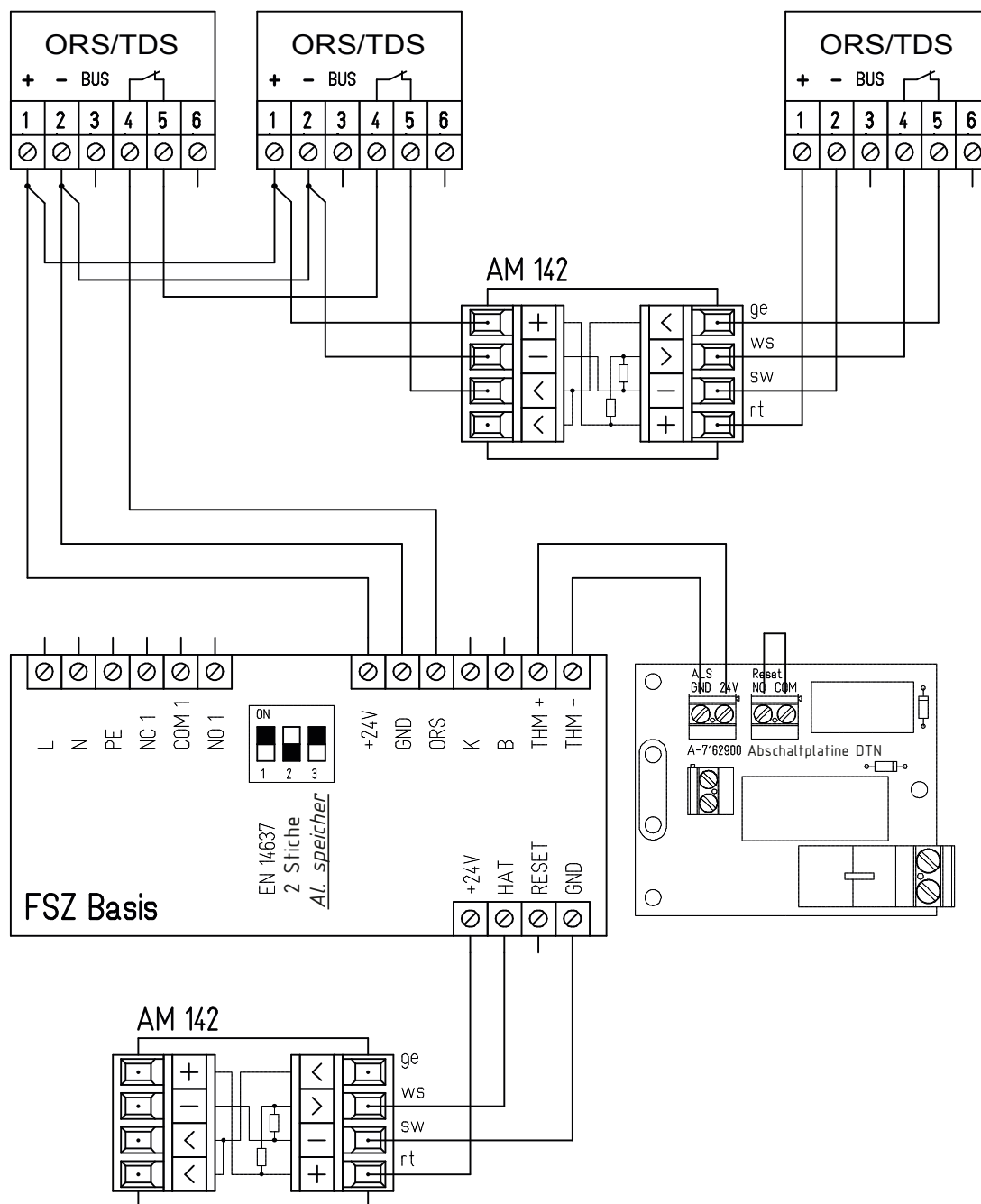


7. Anschluss an Rauchschaltzentrale mit Leitungsüberwachung

7.1 Rauchschaltzentrale RSM-H



7.2 Feststellanlagen-Zentrale FSZ-Basis



DTN 80-F

Drehtürantrieb für Brandschutztüren

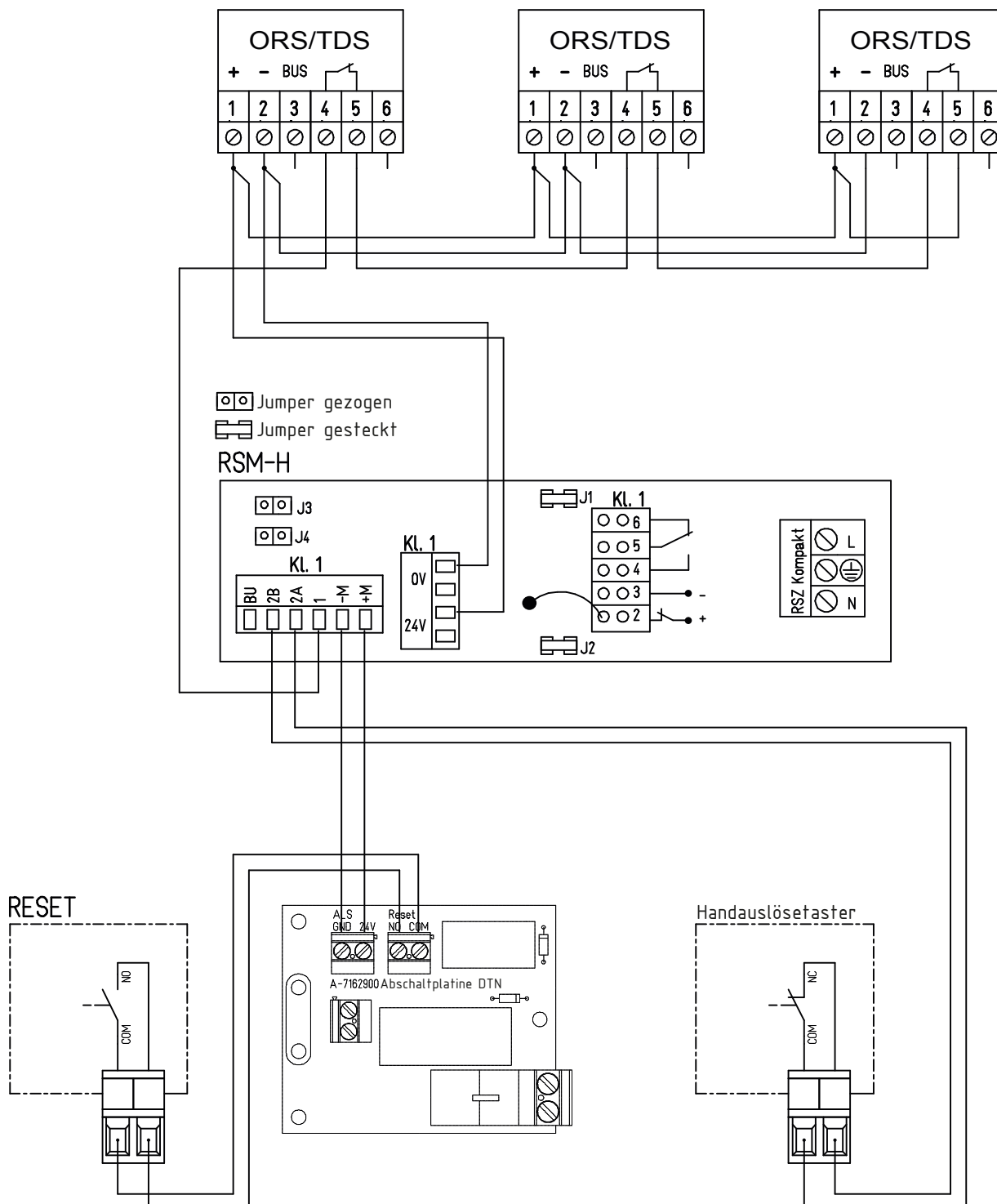


8. Anschluss an Rauchschaltzentrale ohne Leitungsüberwachung

8.1 Rauchschaltzentrale RSM-H



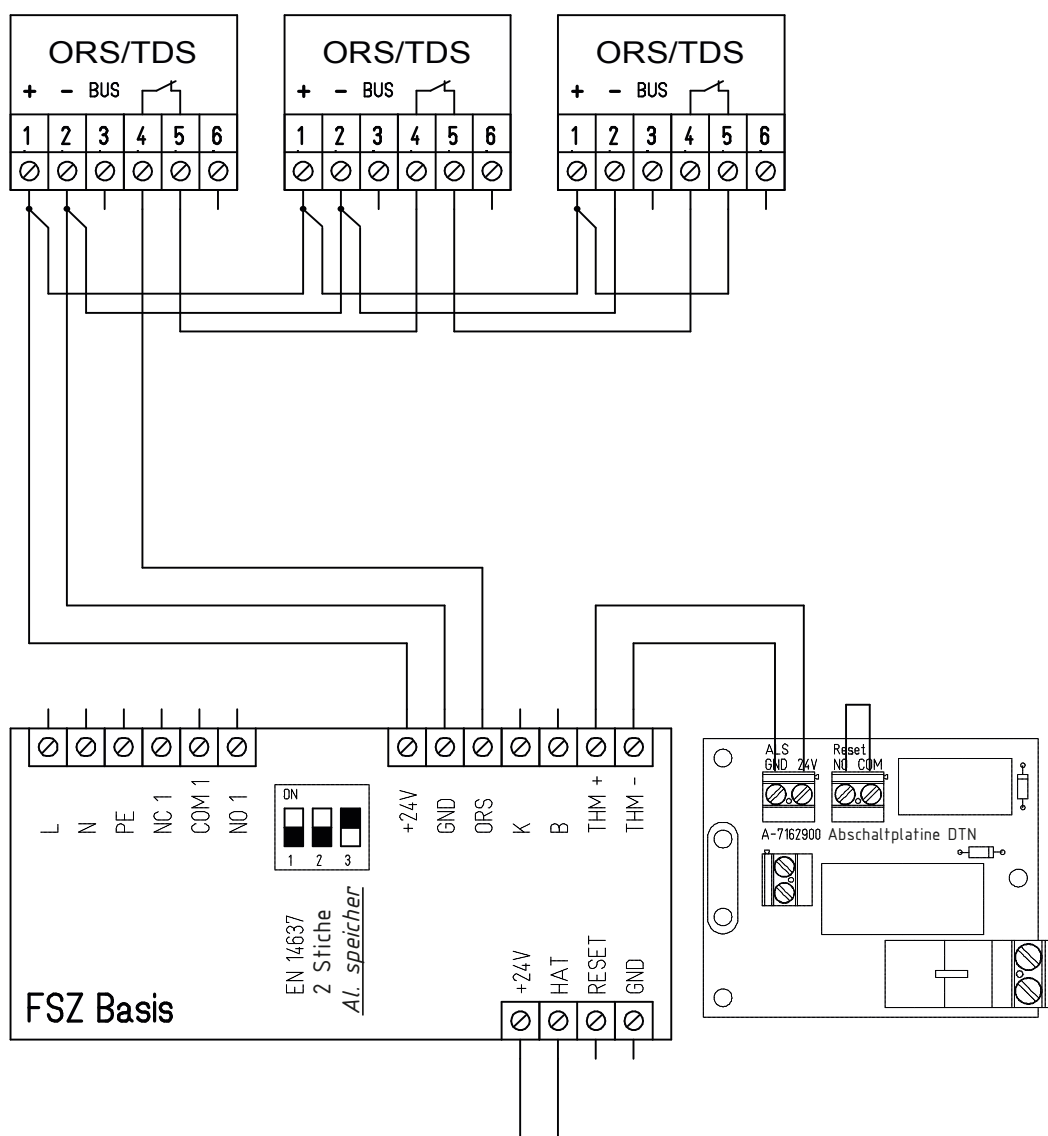
Die Anschlussleitungen der Rauchschalter und Handauslösetaster müssen vollständig in einem Kabelschutzrohr oder Kabelkanal verlegt werden. Ist dies nicht möglich, ist eine getrennte Leitungsführung (z.B. Einzeladern) erforderlich.



8.2 Feststellenanlagen-Zentrale FSZ-Basis



Die Anschlussleitungen der Rauchschalter und Handauslösetaster müssen vollständig in einem Kabelschutzrohr oder Kabelkanal verlegt werden. Ist dies nicht möglich, ist eine getrennte Leitungsführung (z.B. Einzeladern) erforderlich.





Herausgeber:
GU Automatic GmbH
Karl-Schiller-Straße 12
D-33397 Rietberg
Tel. +49(0) 5244 9075-100
E-Mail info@gu-automatic.de

GU Automatic GmbH
Karl-Schiller-Straße 12
D-33397 Rietberg
Service:
Hotline +49(0) 180 5242111*
Fax +49(0) 5244 9075-585
E-Mail service@gu-automatic.de

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
A-5300 Hallwang bei Salzburg
Hotline +43(0) 662 664835
Tel. +43(0) 662 664830
Fax +43(0) 662 664830 401
E-Mail service@g-u.at

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
CH-3422 Rütligen
Tel. +41(0) 34 448 45-45
Fax +41(0) 34 445 62-49
E-Mail info@g-u.ch

*14 ct/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.

www.g-u.com

www.gu-automatic.de